

**Gemeinderat - öffentlich - vom 22.07.2014**  
**1) TOP Bürger fragen**

---

Keine.

## **2) TOP 1-063/14 Stadträte - Verpflichtung**

---

Oberbürgermeister Erik Pauly weist die am 25. Mai 2014 gewählten Stadträte auf die Wichtigkeit und Bedeutung der aus der Übernahme des Amtes als Stadtrat erwachsenen Pflichten hin. Hierauf verliest er die Verpflichtungsformel, welche Frau Stadträtin Alexandra Riedmaier stellvertretend für alle Gemeinderatsmitglieder wie folgt nachspricht. „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Danach wird allen Gemeinderatsmitgliedern von Oberbürgermeister Erik Pauly der Handschlag abgenommen.

### **3) TOP 1-019/14 Gemeinderat - Geschäftsordnung**

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

#### 4) TOP 1-026/14 Hauptsatzung - Änderung

---

Oberbürgermeister Pauly erläutert anhand der Sitzungsvorlage die vier geplanten Änderungen der Hauptsatzung. Er mache deutlich, dass die Verwaltung die Angleichung der Vergabesummen im Kernhaushalt und in den beiden Eigenbetrieben für notwendig erachte und es sich dabei nicht um eine Kompetenzverlagerung handle.

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Diese Sitzungsvorlage sei sehr unerfreulich, da mit diesem Verwaltungsvorschlag die Kompetenz des Gemeinderates beschnitten werden solle. Da kein sachlicher Grund für die geplante Vereinheitlichung der Vergabesummen im Kernhaushalt und in den beiden Eigenbetrieben vorhanden sei, werde die GUB-Fraktion dieser Änderung nicht zustimmen.

Stadtrat Karrer: Die SPD-Fraktion sehe es ähnlich wie die GUB-Fraktion. Der Gemeinderat habe die Planungs- und Finanzhoheit. Die Vergabesummen im Kernhaushalt und in den beiden Eigenbetrieben könnten bei überplanmäßigen Ausgaben aber nicht bei den außerplanmäßigen Ausgaben angepasst werden.

Stadtrat Hall: Die Vereinheitlichung bei den außerplanmäßigen Ausgaben halte er auch nicht für gut. Der Gemeinderat solle künftig vierteljährig über die von der Verwaltung beschlossenen überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben informiert werden.

Stadtrat Kuttruff: Auch die FDP/FW-Fraktion möchte die bisherige Regelung beibehalten. Da es sich ohnehin nur um drei bis vier Fälle im Jahr handle, könnten diese dem Gemeinderat auch in einer Vorlage aufbereitet und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Bunse: Da es schwer zu vermitteln sei, dass bei einer Baustelle verschiedene Vergabegrenzen gelten würden, wolle die Verwaltung die Vereinheitlichung.

Stadtrat Blaurock: Auch er könne sich mit dem Kompromiss anfreunden, dass die Vergabesummen bei den überplanmäßigen Ausgaben angepasst würden und bei den außerplanmäßigen Ausgaben, so wie jetzt bestehen bleiben würden.

#### Beschluss:

1. Folgenden Änderungen der Hauptsatzung wird zugestimmt.
  - Neben dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden bestehen die beschließenden Ausschüsse aus folgenden weiteren Mitgliedern des Gemeinderates.  
Hauptausschuss 13 Mitglieder  
Technischer Ausschuss 13 Mitglieder  
Bauausschuss 6 Mitglieder
  - Die bisherige persönliche Stellvertretung wird durch eine Reihenfolge Stellvertretung ersetzt.
  - Die Kompetenz zur Vorberatung des Stellenplans verbleibt beim Hauptausschuss.

(einstimmig)

2. Der Gemeinderat stimmt der Vereinheitlichung der Vergabesummen im Kernhaushalt und in den beiden Eigenbetrieben bei überplanmäßigen Ausgaben zu. Bei außerplanmäßigen Ausga-

ben wird die bisherige Regelung beibehalten.

(25 Ja, 10 Nein)

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, sämtliche noch notwendige Änderungen in die Hauptsatzung miteinzuarbeiten.

(einstimmig)

**5) TOP 1-078/14 Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Donaueschingen -  
Änderung**

---

Oberbürgermeister Pauly: Aufgrund der vorhergehenden Beschlüsse, müsse nicht über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt werden.

**6) TOP 1-079/14 Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Donauechingen - Änderung**

---

Oberbürgermeister Pauly: Aufgrund der vorhergehenden Beschlüsse, müsse nicht über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt werden.

## 7) TOP 1-064/14 Oberbürgermeister-Stellvertreter - Wahl

---

Beschluss:

Als Oberbürgermeister-Stellvertreter werden in geheimer Wahl gewählt:

Erster Oberbürgermeister-Stellvertreter

Stadtrat Johannes Fischer (CDU)

(34 Ja, 1 Enthaltung)

Zweiter Oberbürgermeister-Stellvertreter

Stadtrat Roland Erndle (FDP/FW)

(31 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen)

Dritter Oberbürgermeister-Stellvertreter

Stadträtin Sigrid Zwetschke (SPD)

(31 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen)

## 8) TOP 1-027/14 Beschließende Ausschüsse - Benennung Mitglieder

---

### Beschluss:

Die beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates werden wie folgt besetzt:

<b>Hauptausschuss</b>	
	Mitglied
CDU	1. Konrad Hall
	2. Thomas Hauger
	3. Mario Mosbacher
	4. Maria Schmitt
	5. Irmtraud Wesle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Reinhard Merkle
	5. Reinhard Müller
	6. Karin Stocker-Werb
	7. Hermann Widmann
	8. Andreas Willmann
FDP/FW	Mitglied
	1. Dr. Bertolt Wagner
	2. Niko Reith
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Markus Kuttruff
	2. Roland Erndle
	3. Jürgen Erndle
	4. Achim Durler
SPD	Mitglied
	1. Peter Rögele
	2. Sigrid Zwetschke
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Martina Wiemer
	2. Gottfried Vetter
	3. Wolfgang Karrer
	4. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Dr. Claudia Jarsumbek
	2. Claudia Weishaar
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Alexandra Riedmaier
	2. Franz Wild
	3. Philipp Janosch
Die Grünen	Mitglied
	1. Michael Blaurock
	2. Dr. Uwe Kaminski
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Annie Bronner
	2. Christian Kaiser
	3. Elisabeth Blaurock

<b>Technischer Ausschuss</b>	
CDU	Mitglied
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Reinhard Merkle
	5. Reinhard Müller
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Konrad Hall
	2. Thomas Hauger
	3. Mario Mosbacher
	4. Maria Schmitt
	5. Karin Stocker-Werb
	6. Irmtraud Wesle
	7. Hermann Widmann
	8. Andreas Willmann
FDP/FW	Mitglied
	1. Achim Durler
	2. Roland Erndle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Jürgen Erndle
	2. Markus Kuttruff
	3. Niko Reith
	4. Dr. Bertolt Wagner
SPD	Mitglied
	1. Gottfried Vetter
	2. Wolfgang Karrer
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Hans-Günter Buller
	2. Peter Rögele
	3. Sigrid Zwetschke
	4. Martina Wiemer
GUB	Mitglied
	1. Franz Wild
	2. Philipp Janosch
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Claudia Weishaar
	2. Alexandra Riedmaier
	3. Dr. Claudia Jarsumbek
Die Grünen	Mitglied
	1. Christian Kaiser
	2. Annie Bronner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Michael Blaurock
	2. Dr. Uwe Kaminski
	3. Elisabeth Blaurock
<b>Bauausschuss</b>	
CDU	Mitglied
	1. Hermann Widmann
	2. Andreas Willmann

	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Mario Mosbacher
	8. Reinhard Müller
	9. Maria Schmitt
	10. Karin Stocker-Werb
	11. Irmtraud Wesle
FDP/FW	Mitglied
	1. Achim Durler
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Jürgen Erndle
	2. Roland Erndle
	3. Markus Kuttruff
	4. Niko Reith
	5. Dr. Bertolt Wagner
SPD	Mitglied
	1. Dr. Hans-Günter Buller
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Martina Wiemer
	2. Sigrid Zwetschke
	3. Gottfried Vetter
	4. Peter Rögele
	5. Wolfgang Karrer
GUB	Mitglied
	1. Alexandra Riedmaier
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Franz Wild
	2. Philipp Janosch
	3. Claudia Weishaar
	4. Dr. Claudia Jarsumbek
Die Grünen	Mitglied
	1. Michael Blaurock
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Uwe Kaminski
	2. Christian Kaiser
	3. Annie Bronner
	4. Elisabeth Blaurock

(einstimmig)

## 9) TOP 1-065/14 Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten - Mitglieder

---

Beschluss:

In den Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten werden gewählt:

Konrad Hall (CDU)  
Markus Kuttruff (FDP/FW)  
Wolfgang Karrer (SPD)

(einstimmig)

## 10) TOP 1-025/14 Kulturausschuss - Benennung Mitglieder

---

Beschluss:

Als Mitglieder des Gemeinderates im Kulturausschuss werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Konrad Hall
	2. Maria Schmitt
	3. Karin Stocker-Werb
	4. Andreas Willmann
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Thomas Hauger
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Irmtraud Wesle
	9. Hermann Widmann
FDP/FW	Mitglied
	1. Jürgen Erndle
	2. Niko Reith
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Roland Erndle
	2. Markus Kuttruff
	3. Dr. Bertolt Wagner
	4. Achim Durler
SPD	Mitglied
	1. Martina Wiemer
	2. Wolfgang Karrer
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Sigrid Zwetschke
	2. Peter Rögele
	3. Gottfried Vetter
	4. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Dr. Claudia Jarsumbek
	2. Alexandra Riedmaier
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Claudia Weishaar
	2. Philipp Janosch
	3. Franz Wild
Die Grünen	Mitglied
	1. Annie Bronner
	2. Dr. Uwe Kaminski
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Elisabeth Blaurock
	2. Michael Blaurock
	3. Christian Kaiser

(einstimmig)

## 11) TOP 1-072/14 Konversionsausschuss - Benennung Mitglieder

---

### Beschluss:

1. Als Vertreter des Gemeinderates werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Johannes Fischer
	2. Konrad Hall
	3. Thomas Hauger
	4. Reinhard Müller
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Marcus Greiner
	3. Reinhard Merkle
	4. Mario Mosbacher
	5. Maria Schmitt
	6. Karin Stocker-Werb
	7. Irmtraud Wesle
	8. Hermann Widmann
	9. Andreas Willmann
FPD/FW	Mitglied
	1. Dr. Bertolt Wagner
	2. Markus Kuttruff
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Achim Durler
	2. Jürgen Erndle
	3. Roland Erndle
	4. Niko Reith
SPD	Mitglied
	1. Gottfried Vetter
	2. Wolfgang Karrer
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Hans-Günter Buller
	2. Peter Rögele
	3. Sigrid Zwetschke
	4. Martina Wiemer
GUB	Mitglied
	1. Dr. Claudia Jarsumbek
	2. Alexandra Riedmaier
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Philipp Janosch
	2. Claudia Weishaar
	3. Franz Wild
Die Grünen	Mitglied
	1. Michael Blaurock
	2. Dr. Uwe Kaminski
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Annie Bronner
	2. Elisabeth Blaurock
	3. Christian Kaiser

2. Folgenden weiteren Teilnehmern wird zugestimmt.

- a) Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg
- b) Handwerkskammer Konstanz
- c) Hochschule Furtwangen
- d) Steinbeis-Beratungszentren GmbH
- e) Baugenossenschaft Schwarzwald Baar eG
- f) Gewerbeverein Donaueschingen
- g) Jägerbataillon 292
- h) Geschäftsführender Schulleiter

(einstimmig)

## 12) TOP 1-085/14 Projektbeirat Fürstenberg-Gymnasium - Benennung Mitglieder

---

### Beschluss:

Als Vertreter des Gemeinderates werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Konrad Hall
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Thomas Hauger
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Maria Schmitt
	9. Karin Stocker-Werb
	10. Irmtraud Wesle
	11. Hermann Widmann
	12. Andreas Willmann
FDP/FW	Mitglied
	1. Achim Durler
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Jürgen Erndle
	2. Roland Erndle
	3. Markus Kuttruff
	4. Niko Reith
	5. Dr. Bertolt Wagner
SPD	Mitglied
	1. Gottfried Vetter
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Wolfgang Karrer
	2. Peter Rögele
	3. Sigrid Zwetschke
	4. Martina Wiemer
	5. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Franz Wild
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Claudia Jarsumbek
	2. Claudia Weishaar
	3. Alexandra Riedmaier
	4. Philipp Janosch
Die Grünen	Mitglied
	1. Christian Kaiser
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Annie Bronner
	2. Dr. Uwe Kaminski
	3. Michael Blaurock
	4. Elisabeth Blaurock

(einstimmig)

### **13) TOP 1-066/14 Gemeindeverwaltungsverband - Mitglieder Verbandsversammlung**

---

Beschluss:

Als weitere Mitglieder der Stadt Donaueschingen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes werden gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
1. Reinhard Müller (CDU)	Marcus Greiner
2. Roland Erndle (FDP/FW)	Dr. Bertolt Wagner
3. Gottfried Vetter (SPD)	Wolfgang Karrer
4. Franz Wild (GUB)	Philipp Janosch
5. Christian Kaiser (Die Grünen)	Annie Bronner

(einstimmig)

#### 14) TOP 1-067/14 Zweckverband VHS Baar - Mitglieder Verbandsversammlung

---

Beschluss:

Als weitere Mitglieder der Stadt Donaueschingen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Baar werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Irmtraud Wesle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Mario Mosbacher
	8. Reinhard Müller
	9. Maria Schmitt
	10. Karin Stocker-Werb
	11. Hermann Widmann
	12. Andreas Willmann
FDP/FW	Mitglied
	1. Jürgen Erndle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Roland Erndle
	2. Markus Kuttruff
	3. Niko Reith
	4. Dr. Bertolt Wagner
	5. Achim Durler
SPD	Mitglied
	1. Sigrid Zwetschke
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Wolfgang Karrer
	2. Martina Wiemer
	3. Peter Rögele
	4. Gottfried Vetter
	5. Dr. Hans-Günter Buller

(einstimmig)

## 15) TOP 1-068/14 Zweckverband VHS Baar - Mitglieder Programmausschuss

---

### Beschluss:

Als Vertreter der Stadt Donaueschingen im Programmausschuss der Volkshochschule Baar wird gewählt:

Mitglied 23.07.2014 bis 22.07.2015 (CDU)
1. Irmtraud Wesle
Reihenfolge-Stellvertreter
1. Karlheinz Bäurer
2. Johannes Fischer
3. Marcus Greiner
4. Konrad Hall
5. Thomas Hauger
6. Reinhard Merkle
7. Mario Mosbacher
8. Reinhard Müller
9. Maria Schmitt
10. Karin Stocker-Werb
11. Hermann Widmann
12. Andreas Willmann
Mitglied 23.07.2015 bis 22.07.2016 (FDP/FW)
1. Jürgen Erndle
Reihenfolge-Stellvertreter
1. Roland Erndle
2. Markus Kuttruff
3. Niko Reith
4. Dr. Bertolt Wagner
5. Achim Durler
Mitglied 23.07.2016 bis 22.07.2017 (SPD)
1. Martina Wiemer
Reihenfolge-Stellvertreter
1. Sigrid Zwetschke
Mitglied 23.07.2017 bis 22.07.2018 (GUB)
1. Claudia Weishaar
Reihenfolge-Stellvertreter
1. Alexandra Riedmaier
2. Franz Wild
3. Dr. Claudia Jarsumbek
4. Philipp Janosch
Mitglied 23.07.2018 bis Sommer 2019 (konstituierende Sitzung neuer Gemeinderat) (Die Grünen)
1. Annie Bronner
Reihenfolge-Stellvertreter
1. Dr. Uwe Kaminski
2. Christian Kaiser
3. Elisabeth Blaurock
4. Michael Blaurock

(einstimmig)

## **16) TOP 1-084/14 Zweckverband Gasfernversorgung Baar - Benennung der Mitglieder**

---

### Beschluss:

Für die Teilnahme an den Sitzungen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gasfernversorgung Baar wird gewählt:

Mitglied  
Christian Kaiser (Die Grünen)

Stellvertreter  
Franz Wild (GUB)

(einstimmig)

## 17) TOP 1-069/14 Reitturnier GmbH - Benennung Mitglieder Gesellschafterversammlung

---

### Beschluss:

Als Vertreter des Gemeinderates in der Gesellschafterversammlung der Reitturnier GmbH werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Johannes Fischer
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Marcus Greiner
	3. Konrad Hall
	4. Thomas Hauger
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Maria Schmitt
	9. Karin Stocker-Werb
	10. Irmtraud Wesle
	11. Hermann Widmann
	12. Andreas Willmann
FDP	Mitglied
	1. Jürgen Erndle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Markus Kuttruff
	2. Niko Reith
	3. Dr. Bertolt Wagner
	4. Achim Durler
	5. Roland Erndle
SPD	Mitglied
	1. Sigrid Zwetschke
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Wolfgang Karrer
	2. Martina Wiemer
	3. Peter Rögele
	4. Gottfried Vetter
	5. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Dr. Claudia Jarsumbek
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Franz Wild
	2. Alexandra Riedmaier
	3. Philipp Janosch
	4. Claudia Weishaar
Die Grünen	Mitglied
	1. Michael Blaurock
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Christian Kaiser
	2. Annie Bronner
	3. Dr. Uwe Kaminski
	4. Elisabeth Blaurock

(einstimmig)

## 18) TOP 1-020/14 Kindergärten - Kuratoriumsmitglieder

---

### Beschluss:

Als Vertreter des Gemeinderates in den Kuratorien der genannten Kindergärten werden gewählt:

Kindergarten	
<b>St. Elisabeth</b>	
	1. Mitglied (CDU)
	Karin Stocker-Werb
	Reihenfolge-Stellvertreter (CDU)
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Mario Mosbacher
	8. Reinhard Müller
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
	12.
	2. Mitglied (FDP/FW)
	Niko Reith
	Reihenfolge-Stellvertreter (FDP/FW)
	1. Markus Kuttruff
	2. Dr. Bertolt Wagner
	3. Achim Durler
	4. Jürgen Erndle
	5. Roland Erndle
<b>St. Ruchtraud</b>	
	1. Mitglied (CDU)
	Thomas Hauger
	Reihenfolge-Stellvertreter (CDU)
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Karin Stocker-Werb
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andrea Willmann
	12.
	2. Mitglied (Die Grünen)
	Michael Blaurock
	Reihenfolge-Stellvertreter (FDP/FW)
	1. Markus Kuttruff

	2. Niko Reith
	3. Dr. Bertolt Wagner
	4. Roland Erndle
	5. Jürgen Erndle
	6.
<b>St. Bernhard/Aasen</b>	
	1. Mitglied (CDU)
	Karlheinz Bäurer
	Reihenfolge-Stellvertreter (CDU)
	1. Johannes Fischer
	2. Marcus Greiner
	3. Konrad Hall
	4. Thomas Hauger
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Karin Stocker-Werb
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
	12.
	2. Mitglied (FDP/FW)
	Roland Erndle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Jürgen Erndle
	2. Markus Kuttruff
	3. Niko Reith
	4. Dr. Bertolt Wagner
	5. Achim Durler
<b>St. Lioba</b>	
	1. Mitglied (CDU)
	Irmtraud Wesle
	Reihenfolge-Stellvertreter (CDU)
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Mario Mosbacher
	8. Reinhard Müller
	9. Karin Stocker-Werb
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
	12.
	2. Mitglied (SPD)
	Sigrid Zwetschke
	Reihenfolge-Stellvertreter (SPD)
	1. Martina Wiemer
	2. Dr. Hans-Günter Buller
	3. Gottfried Vetter
	4. Peter Rögele
	5. Wolfgang Karrer

<b>Maria Frieden/Wolterdingen</b>	
	1. Mitglied (CDU)
	Reinhard Müller
	Reihenfolge-Stellvertreter (CDU)
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Mario Mosbacher
	8. Karin Stocker-Werb
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
	12.
	2. Mitglied (GUB)
	Alexandra Riedmaier
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Claudia Weishaar
	2. Franz Wild
	3. Philipp Janosch
	4. Dr. Claudia Jarsumbek
<b>Evangelischer Kindergarten</b>	
	1. Mitglied (SPD)
	Martina Wiemer
	Reihenfolge-Stellvertreter (Die Grünen)
	1. Elisabeth Blaurock
	2. Christian Kaiser
	3. Michael Blaurock
	4. Annie Bronner
	5. Dr. Uwe Kaminski
	2. Mitglied (FDP/FW)
	Markus Kuttruff
	Reihenfolge-Stellvertreter (GUB)
	1. Alexandra Riedmaier
	2. Claudia Weishaar
	3.
	4.
	5.

(einstimmig)

## 19) TOP 1-070/14 Gesprächskreis Jugendfragen - Benennung der Mitglieder

---

### Beschluss:

Als Vertreter des Gemeinderates im Gesprächskreis Jugendfragen werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Maria Schmitt
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Johannes Fischer
	2. Marcus Greiner
	3. Konrad Hall
	4. Thomas Hauger
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Karin Stocker-Werb
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
	12.
FDP/FW	Mitglied
	1. Roland Erndle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Achim Durler
	2. Jürgen Erndle
	3. Markus Kuttruff
	4. Niko Reith
	5. Dr. Bertolt Wagner
SPD	Mitglied
	1. Peter Rögele
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Martina Wiemer
	2. Sigrid Zwetschke
	3. Wolfgang Karrer
	4. Gottfried Vetter
	5. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Philipp Janosch
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Alexandra Riedmaier
	2. Dr. Claudia Jarsumbek
	3. Claudia Weishaar
	4. Franz Wild
Die Grünen	Mitglied
	1. Annie Bronner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Uwe Kaminski
	2. Michael Blaurock
	3. Elisabeth Blaurock
	4. Christian Kaiser

(einstimmig)

## 20) TOP 1-018/14 Partnerschaftskomitee Saverne - Benennung Mitglieder

---

### Beschluss:

1. Als Vertreter des Gemeinderates werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Johannes Fischer
	2. Marcus Greiner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Konrad Hall
	3. Thomas Hauger
	4. Reinhard Merkle
	5. Mario Mosbacher
	6. Reinhard Müller
	7. Maria Schmitt
	8. Karin Stocker-Werb
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
FDP	Mitglied
	1. Dr. Bertolt Wagner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Achim Durler
	2. Jürgen Erndle
	3. Roland Erndle
	4. Markus Kuttruff
	5. Niko Reith
SPD	Mitglied
	1. Peter Rögele
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Wolfgang Karrer
	2. Gottfried Vetter
	3. Martina Wiemer
	4. Sigrid Zwetschke
	5. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Claudia Weishaar
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Philipp Janosch
	2. Franz Wild
	3. Alexandra Riedmaier
	4. Dr. Claudia Jarumbek
Die Grünen	Mitglied
	1. Dr. Uwe Kaminski
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Annie Bronner
	2. Michael Blaurock
	3. Elisabeth Blaurock
	4. Christian Kaiser

2. Folgender weiterer Besetzung wird zugestimmt:

- a) Vorsitzender Deutsch-Französische Gesellschaft  
Franz Mayer
- b) Vertreter Schulen  
Corry Kiefer, Eichendorffschule
- c) Vertreter kulturelle Vereine  
Christel Lang, Künstlergilde
- d) Vertreter Jugend  
Stephanie Ambacher, Leiterin Kinder- und Jugend-  
büro
- e) Vertreter Senioren  
Irmgard Engel, Vorsitzende Seniorenrat Donaue-  
schingen
- f) Vertreter Sportvereine  
Siegfried Held
- g) Vertreter Gewerbe  
Jürgen Kessler, Vertreter Handwerk

(einstimmig)

## 21) TOP 1-071/14 Partnerschaftskomitee Vác - Benennung Mitglieder

---

### Beschluss:

1. Als Vertreter des Gemeinderates werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Reinhard Müller
	2. Karin Stocker-Werb
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Mario Mosbacher
	8. Maria Schmitt
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
FDP	Mitglied
	1. Roland Erndle
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Bertolt Wagner
	2. Achim Durler
	3. Jürgen Erndle
	4. Markus Kuttruff
	5. Niko Reith
SPD	Mitglied
	1. Sigrid Zwetschke
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Martina Wiemer
	2. Gottfried Vetter
	3. Wolfgang Karrer
	4. Peter Rögele
	5. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Franz Wild
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Philipp Janosch
	2. Claudia Weishaar
	3. Alexandra Riedmaier
	4. Dr. Claudia Jarsumbek
Die Grünen	Mitglieder
	1. Annie Bronner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Uwe Kaminski
	2. Elisabeth Blaurock
	3. Michael Blaurock
	4. Christian Kaiser

2. Der Besetzung mit folgenden weiteren Mitgliedern wird zugestimmt:

- a) Vorsitzender Freundeskreis Vác  
Artur Zwetschke
- b) Vertreter Schulen  
Gerhard Eberl, Städtische Musikschule
- c) Vertreter kulturelle Vereine  
Ernst Engesser, Männergesangverein Pfohren
- d) Jugendvertreter  
Stephanie Ambacher, Kinder- und Jugendbüro
- e) Vertreter Senioren  
Herbert Bayer
- f) Vertreter Sportvereine  
Siegfried Held
- g) Vertreter Handwerk/Wirtschaft  
Hans-Peter Rolle

(einstimmig)

## 22) TOP 1-017/14 Partnerschaftskomitee Kaminoyama - Benennung Mitglieder

---

### Beschluss:

1. Als Vertreter des Gemeinderates werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Mario Mosbacher
	2. Andreas Willmann
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Thomas Hauger
	6. Reinhard Merkle
	7. Reinhard Müller
	8. Maria Schmitt
	9. Karin Stocker-Werb
	10. Irmtraud Wesle
	11. Hermann Widmann
FDP	Mitglied
	1. Dr. Bertolt Wagner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Achim Durler
	2. Jürgen Erndle
	3. Roland Erndle
	4. Markus Kuttruff
	5. Niko Reith
SPD	Mitglied
	1. Peter Rögele
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Wolfgang Karrer
	2. Dr. Hans-Günter Buller
	3. Gottfried Vetter
	4. Martina Wiemer
	5. Sigrid Zwetschke
GUB	Mitglied
	1. Philipp Janosch
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Alexandra Riedmaier
	2. Claudia Weishaar
	3. Franz Wild
	4. Dr. Claudia Jarsumbek
Die Grünen	Mitglied
	1. Michael Blaurock
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Annie Bronner
	2. Elisabeth Blaurock
	3. Dr. Uwe Kaminski
	4. Christian Kaiser

2. Als sonstige Mitglieder werden gewählt:

- a) Vorsitzender Deutsch-Japanische Gesellschaft:  
Thomas Stoll
- b) Vertreter städtische Schulen:  
Thomas Wolf/Gewerbliche Schulen
- c) Vertreter kulturelle Vereine:  
Heinz Bunse/Präsident Gesellschaft der  
Musikfreunde
- d) Jugendvertreter:  
Stephanie Ambacher/Leiterin Kinder- und Jugendbüro
- e) Vertreter Senioren:  
Gisela Langner
- f) Vertreter Sportvereine:  
Carol De Vack-Reichel
- g) Vertreter Handwerk/Wirtschaft:  
Christof Bromberger

(einstimmig)

## 23) TOP 1-023/14 Stadtbusverkehr - Benennung Mitglieder Arbeitsgruppe

---

### Beschluss:

In die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Johannes Fischer
	2. Konrad Hall
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Marcus Greiner
	3. Thomas Hauger
	4. Reinhard Merkle
	5. Mario Mosbacher
	6. Reinhard Müller
	7. Maria Schmitt
	8. Karin Stocker-Werb
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
FDP	Mitglied
	1. Dr. Bertolt Wagner
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Jürgen Erndle
	2. Roland Erndle
	3. Markus Kuttruff
	4. Niko Reith
	5. Achim Durler
SPD	Mitglied
	1. Wolfgang Karrer
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Gottfried Vetter
	2. Peter Rögele
	3. Sigrid Zwetschke
	4. Martina Wiemer
	5. Dr. Hans-Günter Buller
GUB	Mitglied
	1. Dr. Claudia Jarsumbek
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Claudia Weishaar
	2. Franz Wild
	3. Philipp Janosch
	4. Alexandra Riedmaier
Bündnis 90/ Die Grünen	Mitglied
	1. Christian Kaiser
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Dr. Uwe Kaminski
	2. Michael Blaurock
	3. Annie Bronner
	4. Elisabeth Blaurock

(einstimmig)

## 24) TOP 1-024/14 Arbeitskreis Stadtmarketing - Benennung der Mitglieder

Beschluss:

Als Mitglieder des Gemeinderates im Stadtmarketing-Ausschuss werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1. Thomas Hauger
	2. Karin Stocker-Werb
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Karlheinz Bäurer
	2. Johannes Fischer
	3. Marcus Greiner
	4. Konrad Hall
	5. Reinhard Merkle
	6. Mario Mosbacher
	7. Reinhard Müller
	8. Maria Schmitt
	9. Irmtraud Wesle
	10. Hermann Widmann
	11. Andreas Willmann
FDP/FW	Mitglied
	1. Markus Kuttruff
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Achim Durler
	2. Jürgen Erndle
	3. Roland Erndle
	4. Niko Reith
	5. Dr. Bertolt Wagner
SPD	Mitglied
	1. Martina Wiemer
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Sigrid Zwetschke
	2. Wolfgang Karrer
	3. Dr. Hans-Günter Buller
	4. Gottfried Vetter
	5. Peter Rögele
GUB	Mitglied
	1. Franz Wild
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Alexandra Riedmaier
	2. Claudia Weishaar
	3. Dr. Claudia Jarsumbek
	4. Philipp Janosch
Bündnis 90/ Die Grünen	Mitglied
	1. Michael Blaurock
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1. Elisabeth Blaurock
	2. Annie Bronner
	3. Dr. Uwe Kaminski
	4. Christian Kaiser

(einstimmig)

## 25) TOP 1-081/14 Stadtbusverkehr Donaueschingen - Neukonzeption

---

Oberbürgermeister Pauly führt anhand der Sitzungsvorlage ausführlich in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Zimmermann: Er möchte klarstellen, dass das vom Landratsamt vorgestellte Konzept nur ein Entwurf sei und in diesem, mit Kosten in Höhe von 400.000 €, sämtliche Wünsche umgesetzt worden seien.

Stadtrat Hall: Ein neues Stadtbuskonzept sei seit Jahren schon Thema im Gemeinderat. Das fertige Konzept von damals konnte aber leider nie umgesetzt werden. Jetzt habe der Gemeinderat die Möglichkeit ein neues Stadtbuskonzept auszuarbeiten, das dann auch umgesetzt werde. Das vom Landratsamt vorgelegte Konzept habe die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr bereits intensiv beraten. Der Gemeinderat halte dieses aber nicht für gut. Das vor 15 Jahren erstellte Konzept von dem Züricher Verkehrsplaner Hüsler solle fortgeschrieben werden. Wichtig sei, dass das Konzept den Donaueschinger Ansprüchen genüge. Der jährliche städtische Zuschuss solle in der Grundversion nicht höher als 200.000 € bis 250.000 € sein. Ein modularer Ausbau dieses Konzeptes solle bereits heute vorgesehen werden.

Es sei auch beschlossen worden, die Entscheidung zur Realisierung eines neuen Stadtbusverkehrs keinem Bürgerentscheid zu unterwerfen. Es sei aber wichtig, dass die Bürger an der Entwicklung des Stadtbuskonzeptes beteiligt würden und über das Konzept und dessen Fortgang Informationen erhalten würden.

Die CDU-Fraktion werde den Beschlussvorschlägen zustimmen.

Stadtrat Karrer: Auch die SPD-Fraktion freue sich auf die Aufgabe und auch darauf, dass das schon damals hervorragende Konzept des Verkehrsplaners Hüsler fortgeschrieben werde und dann auch umgesetzt werde. Das vorgeschlagene Konzept des Landratsamtes würde durch die hohe Taktung alle zehn Minuten einen Bus in die Karlstraße bringen. Dies sei aber zu viel und nicht notwendig.

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Es sei sehr gut, dass mit dem heutigen Tag mit großer Begeisterung der Startschuss für die Neukonzeption gegeben werden könne. Das neue Stadtbuskonzept sei als ein Baustein von vielen für ein gesamtes Verkehrskonzept anzusehen.

Eine höhere Taktung und die Anbindung von öffentlichen Einrichtungen, sowie die Nutzung von kleinen und barrierefreien Bussen seien sehr wichtig.

Auch für sie sei es unerlässlich, dass die Bürger am neuen Stadtbuskonzept beteiligt würden und auch über alles informiert werden. Gegen einen Bürgerentscheid wolle sich die GUB-Fraktion nicht verschließen, falls es in der Bevölkerung zu Widerstand gegen das neue Stadtbuskonzept kommen sollte.

Stadtrat Blaurock: Sämtliche Vorberatungen zu diesem Thema in der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr und auch in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung seien sehr wichtig gewesen. Dabei habe sich herauskristallisiert, dass der Gemeinderat ein Konzept wolle, das den Donaueschinger Ansprüchen in erster Linie genügen müsse. Die überregionalen Verbindungen müssten aber dennoch berücksichtigt werden. Die Beauftragung eines Fachanwalts zur Unterstützung der Stadt in Rechtsfragen werde ebenso wie die anderen Beschlussvorschläge von der Grünen-Fraktion unterstützt. Auch er halte einen Bürgerentscheid nur dann für notwendig, wenn ein großer Widerstand gegen ein neues Stadtbuskonzept aus der Bevölkerung zu verzeichnen sei.

Stadtrat Kuttruff: Die FDP/FW-Fraktion werde den Beschlussvorschlägen auch zustimmen. Wichtig sei, dass man bei der Ausarbeitung des Stadtbuskonzeptes auch die Stadtentwick-

lung mitberücksichtige.

Oberbürgermeister Pauly: Die Kosten für das von dem Verkehrsplaner Hüsler fortzuschreibende Konzept würden sich voraussichtlich auf 21.000 € zuzüglich MwSt. und 4 % Spesen belaufen. Wenn heute schon ein fertiges Konzept vorliegen würde, würden die gesetzlichen Veränderung erst eine Umsetzung des Konzepts Ende 2016 zulassen.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

## **26) TOP 1-073/14 Jahresrechnung 2013 - Information**

---

Herr Zoller gibt anhand der Sitzungsvorlage Informationen zur Jahresrechnung 2013.

Beschluss: Die Informationen zum Jahresabschluss 2013 werden zur Kenntnis genommen.

## **27) TOP 1-075/14 Haushalt 2014 - Zwischenbericht zum 30.06.2014**

---

Herr Zoller informiert den Gemeinderat mit Hilfe der Sitzungsvorlage über die Entwicklung der kommunalen Finanzlage.

Beschluss: Der Haushaltszwischenbericht zum 30.06.2014 wird zur Kenntnis genommen.

## **28) TOP 1-087/14 Annahme von Spenden - Genehmigung durch den Gemeinderat**

---

Herr Bunse: (Auf Frage von Stadträtin Weishaar) Mit der Spende des LionsClub Donaueschingen werde ein taktiles Donaumodell (für Sehbehinderte) angeschafft.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.  
(einstimmig)

## **29) TOP 4-089/14 RÜB Dietrich-Bonhoeffer-Straße / Donaueschingen - Vergabe**

---

Herr Stadtrat Christian Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.  
(einstimmig)

### **30) TOP 4-093/14 Sanierung RÜ 1 Wiesenstraße / Pfohren - überplanmäßige Ausgabe**

---

Herr Stadtrat Christian Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Herr Bunse: Die Aufsichtsbehörden würden momentan ihr Augenmerk auf die Regenwasserbehälter setzen. Es würde durch die Behörden genau vorgegeben, was an Baumaßnahmen gemacht werden müsse. Im Frühjahr 2014 sei der Technische Ausschuss bereits über die Pläne informiert worden.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

### **31) TOP 4-098/14 Anger / Aasen - überplanmäßige Ausgabe**

---

Herr Bunse: Die Aufsichtsbehörden würden momentan eine größere Trennung von Schmutz- und Regenwasser fordern. Die bislang übliche Vermengung führe bei starken Regelfällen dazu, dass die Kanäle voll- und überlaufen würden.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

**32) TOP 4-095/14 Eichendorffschule / weitere Brandschutzmaßnahmen - außerplanmäßige Ausgabe**

---

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

**33) TOP 4-096/14 Städtisches Wohnhaus Schillerstraße 25 und 25 a / Einbau Heizung - Vergabe**

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

**34) TOP 4-097/14 Kindergarten Wolterdingen / Ausbau Wohnung für Kindergarten-  
tennutzung - überplanmäßige Ausgabe**

---

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

### **35) TOP 4-094/14 Sennhof - Offenlegungsbeschluss**

---

Herr Bunse führt anhand der Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

(Auf Anmerkung von Stadtrat Wild) Die in der Technischen Ausschusssitzung am 25. März 2014 beschlossenen Änderungen seien in den Bebauungsplan mitaufgenommen worden. Dieser geänderte Bebauungsplan sei dann auch offen gelegt worden. Zur heutigen Sitzungsvorlage sei der alte Bebauungsplan angehängt worden.

Stadträtin Wiemer: Die geplante Zufahrtsstraße führe direkt von der Spitalstraße am Haus der Imsed vorbei. Dies sei keine optimale Lösung, da in diesem Bereich stets Parkplatznot herrsche. In diesem Bereich solle überlegt werden, ob der Grünstreifen in zusätzliche Parkplätze umgewandelt werden könne.

Oberbürgermeister Pauly: Dieses Anliegen sei bereits in der Amtsleitersitzung besprochen worden. Es sei ohne weiteres möglich, an dieser Stelle weitere Parkplätze zu schaffen. Wenn dieser Bereich als Verkehrsfläche ausgewiesen werde, seien Parkplätze möglich.

Stadtrat Hall: Mit der bisher geplanten Zufahrt über den Hof des Sennhofs würde der historische Hofcharakter dieses Gebäudeensembles kaputt gemacht. Eine Alternative könnte die Schaffung einer Zufahrt über den vorhandenen Feldweg von der Fürstenbergstraße zum Sennhof sein.

Stadträtin Weishaar: Aufgrund der neuen Situation bezüglich des Kasernenareals solle grundsätzlich überlegt werden, ob dieses neue Baugebiet ausgewiesen werden solle. Sie spreche sich dagegen aus.

Stadtrat Blaurock: Auch er sei der Meinung, dass diese Fläche jetzt nicht freigegeben werden solle. Auf diese Erweiterung im Außenbereich solle verzichtet werden.

Stadtrat Durler: Bereits im März diesen Jahres habe der Technische Ausschuss dem Bebauungsplan zugestimmt. An diesem Beschluss solle der Gemeinderat nun auch festhalten. Die Prüfung bezüglich einer neuen Zufahrt begrüße er.

Stadtrat Roland Erndle: Er könne die Argumentation von Stadträtin Weishaar nachvollziehen. Da aber auf dem Konversionsgelände vor dem Jahr 2017 nichts geschehen werde, solle diesem Bebauungsplan jetzt zugestimmt werden. Der Gemeinderat könne nicht bis 2017 abwarten.

Stadtrat Blaurock: Die Stadt sei im Besitz von vielen Grundstücken, die auch noch erworben werden können. An diesen Verkäufen würde die Stadt verdienen und nicht ein Investor.

Beschluss:

1. Dem Antrag von Stadträtin Claudia Weishaar, die Planungen zur Sennhof-Bebauung einzustellen, wird nicht zugestimmt.

(20 Nein, 9 Ja, 6 Enthaltungen)

2. Dem Antrag von Stadtrat Konrad Hall, dem Bebauungsplan grundsätzlich zuzustimmen aber über eine alternative Zufahrt vom vorhandenen Feldweg von der Fürstenbergstraße zum Sennhof in einer Technischen Ausschusssitzung zu beraten, wird zugestimmt.

(28 Ja, 2 Nein, 5 Enthaltungen)

### **36) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes**

---

#### **Neue Sitzordnung bei Gemeinderatssitzungen in den Donauhallen**

Oberbürgermeister Pauly: In der heutigen Sitzung sei in Absprache mit den Fraktionssprechern eine neue Sitzordnung aufprobiert worden. Die Gemeinderäte sollen sich nun innerhalb der Fraktionen nochmals bezüglich der Sitzordnung besprechen und Änderungs- und Verbesserungswünsche der Verwaltung mitteilen.